

Lernzettel

Innovationsmanagement: Begriffe, Innovationsgrad, Typen

Universität: Technische Universität Berlin
Kurs/Modul: Organisation und Innovationsmanagement
Erstellungsdatum: September 6, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Organisation und Innovationsmanagement

Lernzettel: Innovationsmanagement: Begriffe, Innovationsgrad, Typen

(1) Begriffe. Im Teil Innovationsmanagement werden zentrale Begriffe definiert und eingeordnet.

Innovationen sind Umsetzungen neuer oder signifikant* verbesserter Ideen in Produkte, Prozesse, Geschäftsmodelle oder Dienstleistungen, die einen Nutzen erzeugen.

Wichtige Begriffe:

- Innovationsfähigkeit: Fähigkeit eines Unternehmens, systematisch Ideen zu generieren, zu bewerten und erfolgreich umzusetzen.
- Innovationsgrad: Maß für die Neuheit und den Nutzen der Innovation sowie deren Auswirkungen auf Wettbewerbsfähigkeit.
- Typen von Innovationen: Unterschiede je nach Gegenstand der Veränderung (siehe Abschnitt 3).

(2) Innovationsgrad. Der Innovationsgrad beschreibt, wie neuartig und wie stark sich der Nutzen einer Innovation gegenüber dem Status quo verändert. Typische Dimensionen:

- Neuheitsgrad: gering (inkrementell), mittel, hoch (radikal).
- Nutzenniveau: Kostenreduktion, Leistungssteigerung, neue Funktionen, neue Kundensegmente.
- Umsetzungsaufwand und Risikoprofil.

(3) Typen von Innovationen. Eine gängige Einteilung erfolgt nach dem Untersuchungsgegenstand der Veränderung:

- Produktinnovation: neu oder deutlich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen.
- Prozessinnovation: neue oder optimierte Herstellungs- bzw. Lieferprozesse.
- Organisationsinnovation: neue Strukturen, Praktiken oder Führungsformen.
- Geschäftsmodellinnovation: neue Logik der Wertschöpfung und Ertragsmodelle.
- Marketing-/Preisstrategien: neue Vermarktungs- oder Preisansätze.